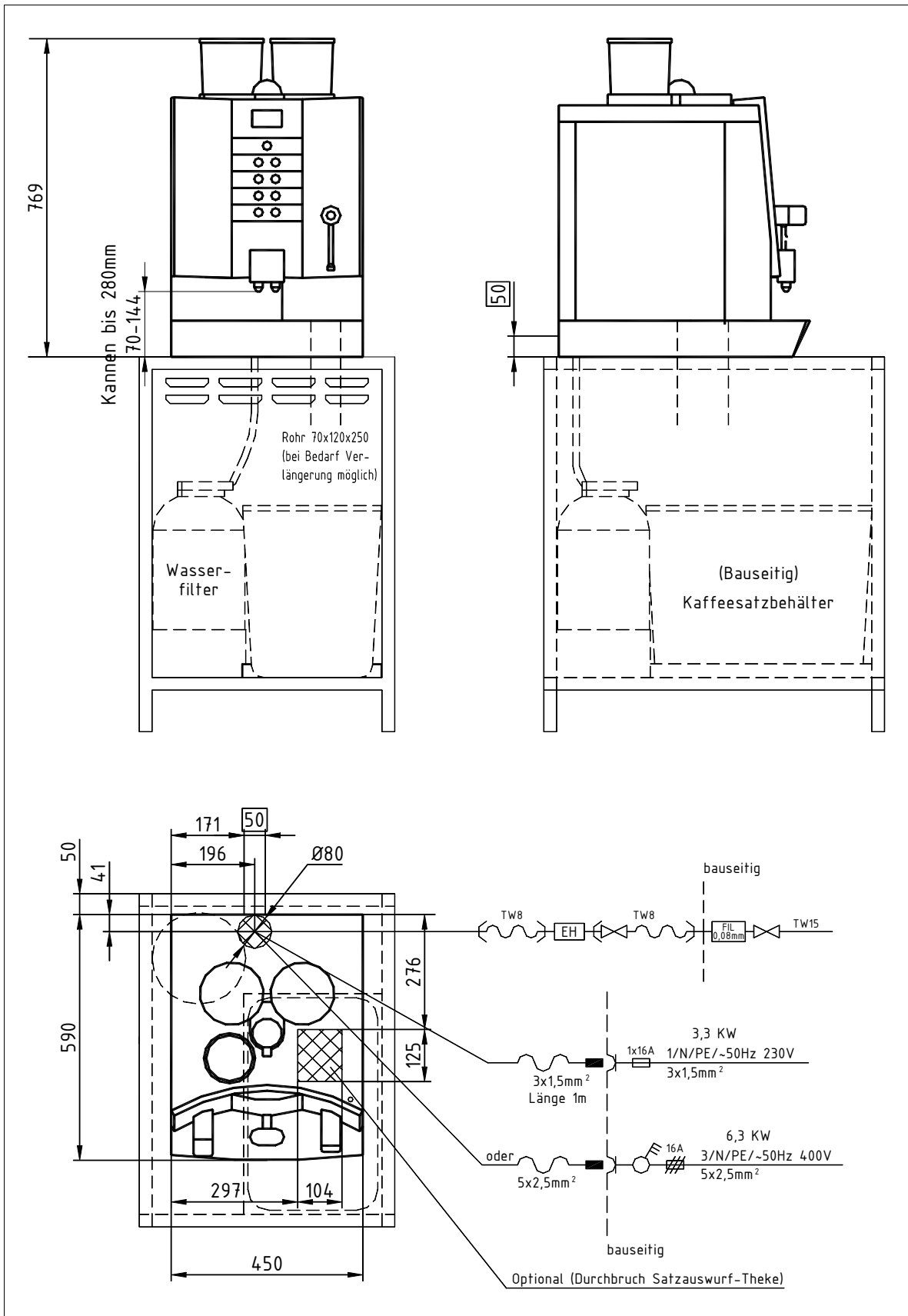


WMF KAFFEEMASCHINEN

WMF Planungsinfo combiNation E Typenreihe 8600



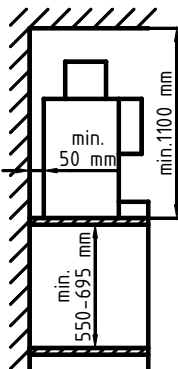
WMF Aktiengesellschaft Vertrieb Kaffeemaschinen
 D-73309 Geislingen/Steige Germany
 Telefon 0 73 31 - 25 87 68
 E-Mail: Gastronomie@wmf.de
 Best. Nr. 63.8460.0390

Telefax 0 73 31/25 81 69
 Internet: <http://www.wmf.de>

WMF KAFFEEMASCHINEN

Datenblatt combiNation E Typenreihe 8600

Grundmodelle: Durch den modularen Aufbau der Typenreihe combiNation E ist die Kombination weiterer, von den Grundmodellen abweichender Varianten möglich.	03 8600 2050 Alu-Optik	1 / N / PE, 50Hz, 230V, 3,3KW, Absicherung bauseits 16A 1 Kaffeemühle, Handeinwurf, integrierter Doppel-Milchschaumer mit automatischer Spülung,
	03 8600 2051 Buche-Optik	1 / N / PE, 50Hz, 230V, 3,3KW, Absicherung bauseits 16A 1 Kaffeemühle, Handeinwurf, integrierter Doppel-Milchschaumer mit automatischer Spülung,
	03 8600 2053 Basic	1 / N / PE, 50Hz, 230V, 3,3KW, Absicherung bauseits 16A 1 Kaffeemühle, Handeinwurf, integrierter Doppel-Milchschaumer mit automatischer Spülung,
	Design-Rückwände in Basic, Alu-, Buche-, oder Anthrazit-Optik auf Anforderung	
Brühverfahren:	Kaffeespezialitäten mit und ohne Milchzugabe	
Stundenleistung:	Bei 3,3 kW 200 Espresso, 190 Café Crème oder 200 Cappuccino, 24 L Heißwasser Bei 6,3 kW 200 Espresso, 240 Café Crème oder 220 Cappuccino, 48 L Heißwasser	
Option:	Stromanschluss 6,3 kW (400V/50/3N/PE), zweite Kaffeemühle, Jetooption, Dampfentnahmedüse, Trinkschokoladedispenser, Tastenbedienfeld einreihig für SB, Bargeldlose Abrechnung über Karten- oder Geldkartenleser oder Münzprüfer / Wechsler, (WMF-Gehäusemodule erhältlich)	
Zubehör:	Wasseraufbereitungsfilter, Tassenschrank, Beistellkühler, Schokoladedispenser	
Schutzart:	IPX0	
Schutzklasse:	Schutzklasse I	
Sensible Wärmeabgabe:	0,12 kWh/h im Bereitschaftsbetrieb bei allen Typen mit Nennleistung 3,3 KW 0,09 kWh/h im Bereitschaftsbetrieb bei allen Typen mit Nennleistung 6,3 KW	
Sensible Wärmeabgabe:	3,2 kWh/h im Maximalbetrieb bei allen Typen mit Nennleistung 3,3 KW 6,2 kWh/h im Maximalbetrieb bei allen Typen mit Nennleistung 6,3 KW	
Duaerschall-druckpegel: (Lpa)	<67 dB (A)	
Wasseranschluß:	1/2" (TW 15)	
Fließdruck:	mindestens 0,2 MPa, bei 2 L min., maximal 0,6 MPa	
Sonstiges:	Kaffeemaschine mit Trockensatzausstoß in eine integrierte Satzschublade optional mit Satzauswurf in ein bauseitiges Auffanggefäß im Thekenunterbau	
Ablauf:	DN 19, Gefälle mindestens 2%	
Leergewicht:	Ca. 80 kg	
Einbauabstände:	<p>Aus Funktions-, Service und Sicherheitsaspekten ist bei der Installation ein Mindestabstand von 50 mm zur Rückwand und seitlich zum Bauwerk oder zu WMF-fremden Bauteilen erforderlich.</p> <p>Es ist eine freie Höhe von 1100 mm ab Oberkante Aufstellfläche einzuhalten. Die Höhe der Aufstellfläche ab Oberkante Fußboden sollte mindestens 700 mm und maximal 900 mm betragen.</p> <p>Die Unterbaunutzung durch Zubehörkomponenten (wie z. B. Wasserfilter oder Satzabscheider) erfordert eine lichte Einbauhöhe zwischen 550 und 695 mm, je nach Konfiguration und örtlichen Installationsverhältnissen.</p> <p>Sofern die Anschlüsse der Maschine durch die Theke nach unten geführt werden sollen, beachten Sie bitte auch den Platzbedarf der Leitungen, die den nutzbaren Raum im Unterbau einschränken können.</p>	



WMF KAFFEEMASCHINEN

Elektroanschluß:	<p>Die nachfolgenden Vorgaben für den Elektroanschluß und die zitierten Normen gelten für den Anschluß der Maschinen in den Staaten der EU. Gegebenenfalls sind zusätzliche, landesspezifische Vorschriften zu beachten. Außerhalb der EU-Staaten ist die Akzeptanz der zitierten Normen von demjenigen zu prüfen, der die Maschinen in Verkehr bringt.</p> <p>Die bauseitige Elektroanlage muss nach IEC 364 ausgeführt sein. Zur Erhöhung der Sicherheit sollte dem Gerät ein FI-Schutzschalter mit 30 mA Nennfehlerstrom (EN 61008) vorgeschaltet sein. In Gerätenähe bzw. 30 cm unterhalb der Thekenoberkante ist bauseitig an der Rück- oder Seitenwand des Thekenunterbaus, bei einphasigem Anschluß eine Schuko-Steckdose und bei dreiphasigem Anschluß eine 5-polige CEE/CEKON-Steckdose nach EN 60309 vorzusehen. Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wurde, muß sie durch unseren Kundendienst oder durch eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden. Das Netzanschlusskabel darf nicht an heißen Bauteilen anliegen. Hauptschalter und Steckdose gehören zur bauseitigen Installation. In Verbindung mit einem Transportwagen (Mobilstation) darf die Maschine nicht mit einem bauseitigen festen Anschluß installiert werden.</p> <p><u>Kartenleser:</u></p> <p>Je nach Ausführung des Kartenlesers ist ggf. eine zusätzliche und separat abgesicherte Schuko-Steckdose bauseits zu installieren. Die erforderliche Absicherung ist beim Lieferanten des Kartenlesers zu erfragen.</p> <p><u>Wichtiger Hinweis:</u></p> <p>Um eventuell auftretende Störungen unserer abgeschirmten Datenleitungen durch Potentialausgleichsströme zwischen den Geräten zu vermeiden sollte, für die an einem Abrechnungssystem angeschlossenen Geräte, ein zusätzlicher Potentialausgleich vorgesehen werden. (IEC 364)</p>
Wasserzu- und Ablauf:	<p>In die Wasserzuleitung ist im Thekenunterschrank gut zugänglich ein ausreichend dimensionierter Absperrhahn (vorzugsweise Kugelhahn) und ein Schmutzfänger, Maschenweite 0,080 mm zu installieren.</p> <p>Bei einem Ablaufanschluß, muß der Ablauf an der Rückwand des Unterschranks, in ca. 50 cm Abstand von der Thekenoberkante installiert sein.</p> <p>In die belüftete Ablaufleitung ist ein Rohrsyphon zu installieren. (Schlauchanschluß im Trichter mit Schlauchringhalter ausrüsten)</p> <p>In jedem Falle sind die WMF-spezifischen Anschlußbedingungen für Wasser, Strom und Abwasser zu beachten.</p> <p>Für den Anschluß von unten durch die Theke ist in einem der schraffierten Bereiche, ein Durchbruch gemäß Zeichnungsangabe siehe Draufsicht, oder eine Bohrung mit ca. 80 - 120 mm anzubringen. Alternativ können die Anschlüsse für Elektrik, Frischwasser und Ablauf rückseitig im gekennzeichneten <input type="checkbox"/> Bereich, siehe Drauf- und Seitenansicht, durch die Maschinenkarosserie geführt werden.</p> <p>Bei einem Wasser mit mehr als 5° dKH (Karbonathärte) ist die Installation eines WMF Wasserfilters erforderlich.</p> <p>ACHTUNG: Der statische Wasserdruck darf 0,6 MPa (6 bar) nicht übersteigen.</p>